

PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung frei

Neujahrsempfang von der AmCham Germany in Hamburg

US-Botschafter Emerson würdigt Rolle der Wirtschaft bei der Stärkung der deutsch-amerikanischen Partnerschaft

Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen sind eng und stabil

Hamburg, 14. Januar 2014 – US-Botschafter John B. Emerson regte gestern in seiner Festrede auf dem Neujahrsempfang der Amerikanischen Handelskammer in Deutschland (kurz „AmCham Germany“) an, die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA durch mehr wirtschaftliche Integration zu stärken. „Die letzten Monate haben gezeigt, welche hohe Bedeutung Außenwirtschaftspolitik hat und dass Unternehmen eine entscheidende Rolle dabei spielen, gemeinsame Interessen in unseren beiden Ländern zu fördern“, sagte Emerson. Zudem würden die insgesamt guten Wirtschaftsbeziehungen maßgeblich dazu beitragen, das Vertrauen beiderseits des Atlantiks in Anbetracht der NSA-Affäre wieder herzustellen. Emerson betonte auch das Potenzial einer Transatlantischen Handels- und Investmentpartnerschaft (kurz TTIP): „Wir werden ein wichtiges Signal an den Rest der Welt aussenden über die Werte, die ein freies Handelssystem repräsentiert. TTIP wird diese gemeinsamen Werte widerspiegeln und damit in der Summe mehr verkörpern als all seine Einzelheiten zusammengenommen.“

Auch Nicholas Teller, Vizepräsident der AmCham Germany und CEO von E.R. Capital Holding, verwies auf die engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA: „Neben dieser engen wirtschaftlichen Verflechtung sind unsere Länder auch kulturell und politisch miteinander verbunden.“

Nancy Corbett, US-Generalkonsulin, eröffnete die Veranstaltung im Amerikanischen Generalkonsulat, bei der 120 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien anwesend waren. Dr. Henning C. Schneider begrüßte die Gäste als Vorsitzender der regionalen AmCham Germany-Repräsentanz Norddeutschland.

Als Stimme der ausländischen Investoren unterstützt und vertritt die AmCham Germany die Interessen ihrer Mitglieder in Berlin, Brüssel und Washington. Dies geschieht durch eine dichte Vernetzung in Wirtschaft, Politik und mit den über 120 AmChams weltweit. In Deutschland hat AmCham Germany zwei Büros in Berlin und Frankfurt sowie zwölf ehrenamtliche regionale Repräsentanzen. Innerhalb der USA stehen vier Senior Advisor den Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. In Brüssel ist AmCham Germany ebenfalls mit einem Senior Advisor vertreten.

Über AmCham Germany

Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (AmCham Germany) fördert die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Dabei unterstützen und fördern wir aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser Netzwerk in Wirtschaft, Politik und der AmChams weltweit. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen durch die Grundsätze eines transparenten Dialogs, freien Handels und eines wettbewerbsfähigen und offenen Wirtschaftsklimas.

www.amcham.de

Kontakt AmCham Germany:

Patricia Limburg
Manager,
Communications and
Government Relations
T +49 929104-40
F + 49 929104-11
E plimburg@amcham.de